KERNLOCHBOHRER®
PROFESSIONAL POWER TOOLS

# Betriebsanleitung

# Trockensauger
# TS38/HEPA

BA-04-000003-03-DE

## Geltungsbereich

Diese Betriebsanleitung gilt nur für die Maschine, die auf dem Deckblatt bezeichnet ist.

Überprüfen Sie das Maschinenmodell anhand des Typenschilds der Maschine.

## Originalanleitung / Übersetzung der Originalanleitung

Das deutsche Exemplar dieser Betriebsanleitung ist, gemäß der EU-Maschinenrichtlinie, die Originalanleitung.

Anderssprachige Exemplare sind Übersetzungen der Originalanleitung.

**Kernlochbohrer GmbH**

**Geigersbühlweg 52**

**72663 Großbettlingen**

**Deutschland**

**Telefon: +49 (0)70 22 / 50 34 900**

**E-Mail: info@kernlochbohrer.com**

**Internet: http://www.kernlochbohrer.com**

© Kernlochbohrer GmbH

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung liegen bei der Kernlochbohrer GmbH, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Kernlochbohrer GmbH darf kein Teil der Dokumentation in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Kernlochbohrer GmbH haftet nicht für etwaige Fehler in dieser Dokumentation. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Schäden, die im Zusammenhang mit der Lieferung oder dem Gebrauch dieser Dokumentation entstehen, ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Ferner kann die Kernlochbohrer GmbH für Schäden, die aus der Verletzung von Patent- und anderen Rechten Dritter resultieren, nicht haftbar gemacht werden.

Die Funktion der Maschine begrenzt sich auf die in der zugehörigen technischen Dokumentation beschriebenen Funktionen.

## Inhaltsverzeichnis

1 Information und Unterstützung ..... 6
1.1 Dank an den Käufer ..... 6
1.2 Anwendung der Betriebsanleitung ..... 6
1.3 Änderungen ..... 6
1.4 Symbolerklärung ..... 7
1.5 Gewährleistung ..... 7
1.6 Umweltschutz ..... 8
1.6.1 Entsorgung des Produkts ..... 8
1.6.2 Entsorgung der Verpackung ..... 8
1.7 Service ..... 9
2 Sicherheit ..... 10
2.1 Allgemeines ..... 10
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ..... 11
2.3 Sicherheitsvorschriften für den Betreiber ..... 12
2.3.1 Organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ..... 12
2.3.2 Veränderungen der Maschine ..... 12
2.3.3 Ersatzteile ..... 13
2.3.4 Personal ..... 13
2.4 Sicherheitsvorschriften für das Personal ..... 14
2.4.1 Sicherheitsgerechtes Verhalten ..... 14
2.4.2 Sicherer Betrieb ..... 15
2.4.3 Schutzausrüstung ..... 16
2.5 Sicherheit bei der Instandhaltung ..... 17
2.5.1 Allgemeines ..... 17
2.5.2 Reinigung ..... 17
3 Technische Daten ..... 18
4 Maschinenbeschreibung ..... 19
4.1 Funktionsbeschreibung ..... 19
4.2 Maschinenkomponenten und Bedienfeld ..... 21

4.3 Lieferumfang ..... 24
5 Nutzung der Maschine ..... 25
5.1 Spezifische Vorsichtsmaßnahmen ..... 25
5.2 Maschine vorbereiten ..... 26
5.2.1 Maschine auspacken ..... 26
5.2.2 Sauggarnitur montieren ..... 26
5.2.3 Auffangbehälter vorbereiten ..... 27
5.3 Arbeiten mit der Maschine ..... 30
5.3.1 Optische Inspektion der Maschine ..... 30
5.3.2 Elektrischer Anschluss herstellen ..... 31
5.3.3 Maschine einschalten ..... 32
5.3.4 Maschine ausschalten ..... 34
5.3.5 Staubentsorgung ..... 35
5.4 Maschine transportieren und aufbewahren ..... 38
6 Instandhaltung ..... 40
6.1 Hinweise zur sachgerechten Instandhaltung ..... 40
6.2 Wartungs- und Prüfplan ..... 40
6.3 Inspektion und Wartung ..... 41
6.3.1 Sicherheitshinweise ..... 41
6.3.2 Maschine reinigen ..... 42
6.3.3 HEPA-Filter auswechseln ..... 44
7 Störungsbeseitigung ..... 46
8 Ersatzteile ..... 48
9 EU-Konformitätserklärung ..... 52

# 1 Information und Unterstützung

## 1.1 Dank an den Käufer

Vielen Dank für den Kauf einer Maschine der Kernlochbohrer GmbH.

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung genau und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Durch die Beachtung der Betriebsanleitung werden Sie die herausragende Leistung unseres Produkts vollumfänglich nutzen können.

Wenn Sie Fragen zum Betrieb der Maschine haben, wenden Sie sich direkt an die Kernlochbohrer GmbH. Wir stehen Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

## 1.2 Anwendung der Betriebsanleitung

Die Maschine ist für den professionellen Einsatz bestimmt und darf nur von unterwiesenen Personen bedient werden. Halten Sie sich strikt an die Anweisungen in der Betriebsanleitung.

Bei Nichtbeachten der Betriebsanleitung, was zu Verletzungen oder Maschinenschäden führen kann, lehnt unser Unternehmen jegliche Verantwortung ab.

Die Betriebsanleitung ist für die Nutzung der Maschine unentbehrlich. Die Betriebsanleitung muss deshalb stets in der Nähe der Maschine aufbewahrt werden und dem vorgesehenen Personal jederzeit zugänglich sein.

Ergänzend zur Betriebsanleitung sind die allgemeingültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen; ihre Einhaltung ist regelmäßig zu kontrollieren.

## 1.3 Änderungen

Kernlochbohrer GmbH behält sich das Recht vor, das Design und das Aussehen der Produkte und deren Betriebsanleitungen zu ändern. Zukünftige Änderungen der Betriebsanleitungen werden ohne vorherige Ankündigung vorgenommen.

## 1.4 Symbolerklärung

⚠ Das Symbol macht auf Gefahren aufmerksam, die Sie bei den folgenden Arbeiten beachten müssen, um Schäden für sich, andere Personen oder Sachwerte zu vermeiden.

📖 Querverweis auf eine andere Stelle in der Betriebsanleitung.

☑ Voraussetzung für eine Handlung.

☒ Durchzuführende Handlung.

↳ Verhalten der Maschine, das als Resultat der voranstehenden Handlung zu erwarten ist.

ⓘ Hintergrundinformation oder Hinweis auf Besonderheiten.

## 1.5 Gewährleistung

Entsprechend der allgemeinen Lieferbedingungen von Kernlochbohrer GmbH gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellerfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an Kernlochbohrer GmbH gesandt wird.

Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

## 1.6 Umweltschutz

### 1.6.1 Entsorgung des Produkts

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen und Zubehör.

Nur für EU-Länder:

Entsorgen Sie die Maschine und das Zubehör nicht in den Hausmüll! Gemäß der Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und der Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

### 1.6.2 Entsorgung der Verpackung

Die Verpackungen sind aus recyclebaren Materialien hergestellt. Sie müssen entsprechend Ihrer Kennzeichnung nach kommunalen Richtlinien entsorgt werden.

ⓘ Die Maschine wurde in einem Foliensack transportiert.
Foliensack aufbewahren, um die Maschine später darin aufbewahren zu können.

## 1.7 Service

Genaue Angaben und gezielte Fragen erlauben eine schnelle Störungsbeseitigung, erleichtern die Ersatzteilbestellung und verhindern Fehllieferungen.

Bevor Sie sich an den Service wenden, sammeln Sie bitte zunächst folgende Daten.

Bei allen Fragen und Bestellungen ist die Modell-Bezeichnung anzugeben.: Diese Angabe finden Sie auf dem Typenschild der Maschine.

Bei Störungen sind weitere Angaben erforderlich:
Art und Ausmaß der Störung, Begleitumstände, vermutete Ursache.

Bei Ersatzteilbestellungen ist erforderlich:
Stückzahl und Positionsnummer in der Explosionszeichnung dieser Betriebsanleitung oder Artikel-Nummer (insofern bekannt).

ⓘ Gerne können Sie uns bei Ersatzteilbestellungen Fotos oder bei Störungen Videos zusenden.

Kontaktdaten:

Kernlochbohrer GmbH
Geigersbühlweg 52
72663 Großbettlingen
Deutschland
Telefon: +49 (0)70 22 / 50 34 900
E-Mail: info@kernlochbohrer.com
Internet: http://www.kernlochbohrer.com

# 2 Sicherheit

## 2.1 Allgemeines

Die Maschine wurde nach dem Stand der Technik und unter Einhaltung der geltenden Gesetze, Normen und sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Bei Verwendung der Maschine können trotzdem Gefahren für den Benutzer oder Dritte sowie Beschädigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.

Eine Benutzung der Maschine darf nur in einwandfreiem Zustand und bestimmungsgemäß sowie sicherheits- und gefahrenbewusst erfolgen.

Bei Schäden oder Störungen an der Maschine die Maschine umgehend ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und reparieren oder die Reparatur veranlassen.

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist für das Absaugen und Trennen von trockenem, gesundheitsgefährdendem und nicht brennbarem Staub ausgelegt:

Die Maschine erfüllt die Anforderungen der DIN EN 60335-2-69, Anhang AA, für Staubklasse H bei einem maximalen Durchlassgrad < 0,005 %.

Die Maschine wurde für die Reinigung von Bau- oder Gewerbebereichen und zum Anschluss an elektrische Maschinen wie Bohrmaschinen, Schleifmaschinen usw. entwickelt.

Keine brennbaren oder explosiven Stäube (zum Beispiel Magnesium, Aluminium usw.) einsaugen – Explosionsgefahr!

Keine Funken oder heißen Teile (zum Beispiel Metallspäne, Asche usw.) mit einer Temperatur über 60 °C einsaugen – Brand- und Explosionsgefahr!

Keine aggressiven Stoffe (zum Beispiel Säuren, Laugen, Lösungsmittel usw.) einsaugen.

Die Maschine ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen geeignet.

Die Benutzung der Maschine darf ausschließlich innerhalb der Grenzen ihrer Technischen Daten erfolgen. Diese Angaben, zum Beispiel Leistungsangaben und Umgebungsbedingungen, finden Sie im Kapitel „Technische Daten“.

Jeder andere oder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß – Unfallgefahr! Für hieraus resultierende Schäden haftet Kernlochbohrer GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung sowie die Einhaltung der vorgeschriebenen Instandhaltungsintervalle.

## 2.3 Sicherheitsvorschriften für den Betreiber

### 2.3.1 Organisatorische Sicherheitsmaßnahmen

Die Betriebsanleitung muss für das Bedienungs- und Instandhaltungspersonal ständig verfügbar sein. Sie ist daher immer am Einsatzort der Maschine vorzuhalten.

Die am Einsatzort der Maschine geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz müssen ebenfalls verfügbar sein. Der Betreiber der Maschine muss ihre Einhaltung regelmäßig prüfen.

Die Nutzung schallemittierender Maschinen kann durch nationale oder lokale Vorschriften zeitlich begrenzt sein.

Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine müssen lesbar sein und dürfen nicht entfernt werden.

Die für den Betrieb der Maschine erforderlichen Schutzausrüstungen müssen durch den Betreiber zu Verfügung gestellt werden. Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Schutzausrüstungen durch das Personal sachgemäß benutzt werden.

Betriebs- und Hilfsstoffe, wie Schmier- oder Reinigungsmittel, sind so auszuwählen, dass die am Einsatzort geltenden Grenzwerte für gesundheitsgefährdende Inhaltsstoffe eingehalten werden. Die am Einsatzort geltenden Vorschriften für Umweltschutz und Entsorgung sind einzuhalten.

### 2.3.2 Veränderungen der Maschine

Der Betreiber darf an der Maschine ohne schriftliche Freigabe von Kernlochbohrer GmbH keine Veränderungen vornehmen. Führt der Betreiber Veränderungen ohne Genehmigung durch, erlischt die Gewährleistung. Kernlochbohrer GmbH haftet nicht für Schäden durch ungenehmigte Veränderungen.

### 2.3.3 Ersatzteile

Ersatzteile müssen den von Kernlochbohrer GmbH definierten Eigenschaften entsprechen. Dies ist bei von Kernlochbohrer GmbH gelieferten Ersatzteilen immer sichergestellt. Kernlochbohrer GmbH haftet nicht für Schäden, die durch Verwendung ungeeigneter Ersatzteile entstehen.

### 2.3.4 Personal

Alle Personen, die mit Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung der Maschine beauftragt werden, müssen zuvor die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die zuvor ausreichend eingewiesen wurden.

Die Instandhaltung der Maschine darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine dieser Tätigkeit entsprechenden Fachausbildung absolviert haben.

Minderjährige dürfen nicht mit der Maschine arbeiten. Von dieser Regelung ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

## 2.4 Sicherheitsvorschriften für das Personal

### 2.4.1 Sicherheitsgerechtes Verhalten

Alle Personen, die mit Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung der Maschine beauftragt sind, müssen zuvor die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die zuvor ausreichend eingewiesen wurden.

Die Instandhaltung der Maschine darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine dieser Tätigkeit entsprechenden Fachausbildung absolviert haben.

Minderjährige dürfen nicht mit der Maschine arbeiten. Von dieser Regelung ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Jede Arbeitsweise an und mit der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigt, muss unterlassen werden.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine müssen lesbar sein und dürfen nicht entfernt werden.

### 2.4.2 Sicherer Betrieb

Die Bedienung der Maschine erfordert die volle Konzentration und Leistungsfähigkeit des Personals. Personen, die übermüdet, unkonzentriert oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Arzneimitteln stehen, dürfen an und mit der Maschine nicht tätig werden.

Personen, die nicht unmittelbar für den Betrieb der Maschine erforderlich sind, müssen zur Maschine einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.

Vor der Nutzung der Maschine deren einwandfreien Zustand prüfen.

Bei Schäden an der Maschine darf diese nicht benutzt werden. Maschine gegen Benutzung sichern und reparieren oder die Reparatur veranlassen.

Um die Funktionsfähigkeit und die Sicherheit der Maschine nicht zu gefährden, dürfen Abdeckungen oder andere Komponenten der Maschine nicht entfernt werden.

Vor dem Starten beziehungsweise Ingangsetzen der Maschine ist sicherzustellen, dass Personen durch die anlaufende Maschine nicht gefährdet werden.

Bedienungselemente dürfen nicht gedankenlos oder mutwillig betätigt werden. Personen- oder Maschinenschäden könnten die Folge sein.

Bei der Nutzung der Maschine muss das Personal auf sicheren Stand und ergonomische Körperhaltung achten.

Die Maschine darf während der Nutzung nicht unbeaufsichtigt sein.

Lufteinlass- und Auslassöffnungen dürfen während der Nutzung nicht verdeckt werden.

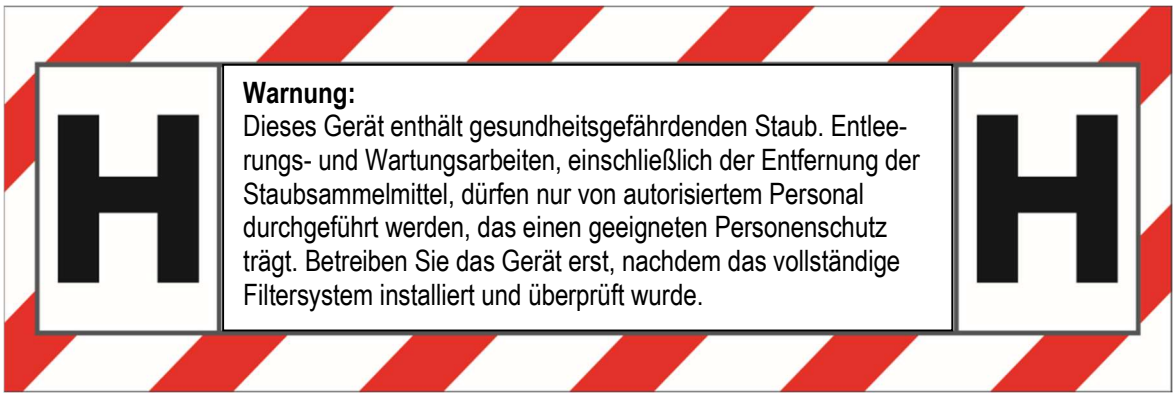
Maschine niemals in Wasser tauchen.

Die Maschine muss regelmäßig gereinigt werden, damit sich Verschmutzungen nicht festsetzen. Alle Bedienelemente und Griffe müssen sauber, trocken und fettfrei gehalten werden.

Wird die Maschine nicht benutzt, ist sie so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Maschine vor unbefugter Nutzung sichern.

### 2.4.3 Schutzausrüstung

Überschreiten die bei der Benutzung der Maschine entstehenden Lärmemissionen die für diesen Arbeitsplatz geltenden Grenzwerte, muss ein geeigneter Gehörschutz getragen werden.




Bei Staubentsorgung, Filterwechsel und Reinigung der Maschine besteht Gefahr durch gesundheitsschädlichen Staub! Daher muss das Personal bei diesen Tätigkeiten geeignete Schutzausrüstung tragen:

- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe
- Atemmaske der Schutzklasse FFP3
- Einwegkleidung

Personen, die an der Maschine Instandhaltungstätigkeiten durchführen, sind zum Tragen zusätzlicher, geeigneter Schutzausrüstung verpflichtet, die für diese Tätigkeit erforderlich ist.

## 2.5 Sicherheit bei der Instandhaltung

### 2.5.1 Allgemeines

Die Instandhaltung der Maschine darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine dieser Tätigkeit entsprechenden Fachausbildung absolviert haben.

Die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Instandhaltungstätigkeiten und Intervalle sind einzuhalten.

Zur Durchführung von Instandhaltungstätigkeiten ist eine der Art der Tätigkeit entsprechende Werkstattausrüstung erforderlich.

Vor Beginn von Instandhaltungstätigkeiten sind folgende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen:

- Maschine so positionieren, dass die Eingriffsstelle gut zugänglich ist.
- Maschine in den entsprechenden Betriebszustand bringen.

Nach Abschluss von Instandhaltungstätigkeiten:

- Maschine komplett zusammenbauen.
- Wurden Bedienelemente oder Sicherheitseinrichtungen abgebaut, so müssen diese wieder montiert und ihre Funktion überprüft werden.
- Gelöste Schraubenverbindungen wieder festziehen. Schraubensicherungen wieder anbringen.

### 2.5.2 Reinigung

Zum Reinigen der Maschine dürfen keine ätzenden, gesundheitsgefährdenden oder umweltschädlichen Substanzen verwendet werden. Reinigungsmittel umweltgerecht entsorgen.

Auf keinen Fall dürfen für die Reinigung der Maschine Hochdruckreiniger, Wasserstrahl oder Druckluft verwendet werden.

# 3 Technische Daten

| | |
|---|---|
| Artikel-Nummer | 6442 |
| Maximaler Luftstrom | 262 m³/h |
| Maximaler Unterdruck | 250 mbar |
| Saugschlauchanschluss | Ø 35 mm |
| Saugschlauch | Ø35 x 4000 mm |
| Staubklasse gemäß DIN EN 60335-2-69, Anhang AA (bei maximalem Durchlassgrad < 0,005 %) | H |
| HEPA-Filter nach EN 1822 - H13 | Abscheidegrad 99,95 % @ 0,3 µm |
| Auffangbehälter-Volumen | 38 Liter |
| Breite | 385 mm |
| Tiefe | 500 mm |
| Höhe | 570 mm |
| Gewicht | 13,5 kg |
| Anschlussspannung | 230 V ±5% |
| Frequenz | 50 |
| Leistung | 1200 W |
| Stromaufnahme | 5,2 A |
| Netzkabel | H05VV-F 3*1,5 \| Länge 6 m |
| Netzstecker | Typ F (CEE 7/4) |
| Umgebungstemperatur | max. +40 °C |
| Relative Luftfeuchte | max. 85 % |
| Schallleistungspegel $L_{weq}$ | ca. 75 dB(A) |

# 4 Maschinenbeschreibung

## 4.1 Funktionsbeschreibung

Der Trockensauger TS38/HEPA ist ein leistungsstarkes und vielseitiges Reinigungsgerät, das für die Aufnahme von trockenem, nicht brennbarem Staub geeignet ist. Mit einer maximalen Leistung von 1200 W, einem maximalen Luftstrom von 262 m³/h und einem Unterdruck von bis zu 250 mbar stellt er eine zuverlässige Reinigungslösung für verschiedene Anwendungen dar.

Der TS38/HEPA verfügt über ein fortschrittliches Filtersystem, bestehend aus zwei HEPA-Filtern, die eine Filtereffizienz von mehr als 99,95% bei Partikeln von 0,3 µm Größe bieten. Zudem besitzt der Trockensauger eine Selbstreinigungsfunktion für die Filter, die eine lange Lebensdauer und eine konstant hohe Saugleistung gewährleistet.

Ein besonderes Merkmal des Trockensaugers TS38/HEPA ist der einstellbare Luftstrom. Mit dem Luftstromregler kann die Saugkraft je nach Bedarf und Oberflächenbeschaffenheit reguliert werden, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

Zusätzlich verfügt der TS38/HEPA über eine praktische Steckdose zum Anschluss von Elektrowerkzeugen. Diese Steckdose ermöglicht es, Elektrowerkzeuge mit einer maximalen Leistung von 1200 W direkt mit dem Sauger zu verbinden. Durch diese integrierte Funktion wird das Arbeiten mit Elektrowerkzeugen noch effizienter, da der Trockensauger automatisch startet, sobald das angeschlossene Elektrowerkzeug eingeschaltet wird.

Mit einem großzügigen Aufnahmevolumen von 38 Litern ermöglicht der Trockensauger TS38/HEPA längere Reinigungsarbeiten, ohne dass der Behälter häufig entleert werden muss.

Mit seinen kompakten Abmessungen von 385 x 500 x 570 mm und einem Gewicht von 13,5 kg ist der TS38/HEPA leicht zu transportieren und einfach zu handhaben.

Filterfunktion beim Saugen

Nach dem Starten wird die staubbeladene Luft über die Sauggarnitur in das Innere des Trockensaugers gesaugt.

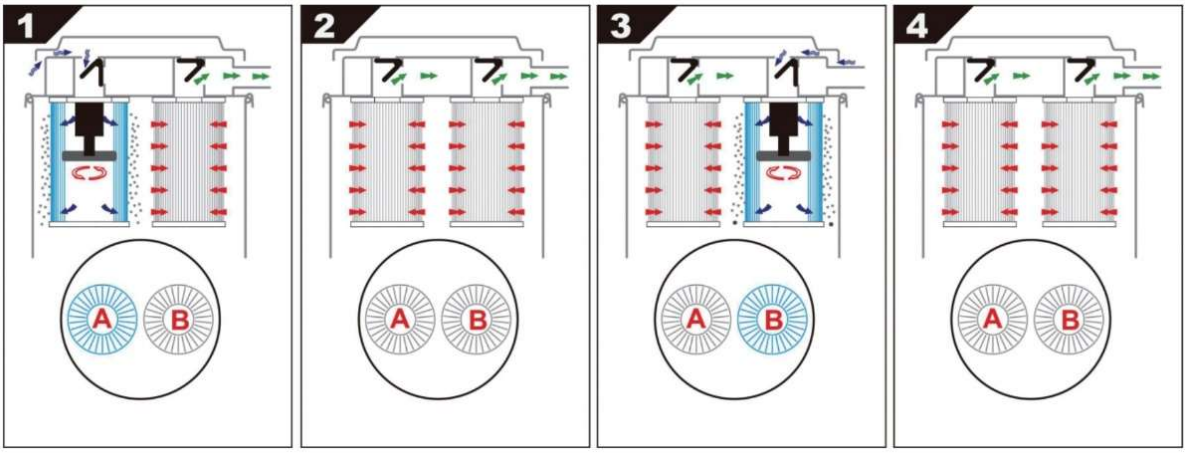
Die Luft strömt in den Auffangbehälter und dort durch den Staubbeutel (insofern vorhanden). Grobe Staubpartikel werden bereits im Staubbeutel abgetrennt und gesammelt.

Die Luft durchströmt dann die beiden HEPA-Filter, an deren Außenseite die feineren Staubpartikel abgeschieden werden. Dadurch wird die angesaugte Luft auf hohe Reinheit gefiltert wird.

Automatische Reinigung der HEPA-Filter

Während dem Betrieb des Trockensaugers werden beide HEPA-Filter automatisch und abwechselnd gereinigt.

Die nachstehenden Schaubilder zeigen einen Reinigungszyklus:




1 Filter A wird mechanisch gereinigt; außen anhaftende Partikel fallen nach unten in den Auffangbehälter. Filter B reinigt die einströmende Luft. Dieser Zyklus dauert ungefähr 3 Sekunden.

2 Filter A und Filter B gemeinsam in Betrieb für ungefähr 15 Sekunden.

3 Filter B wird mechanisch gereinigt. Filter A reinigt die einströmende Luft. Dieser Zyklus dauert ebenfalls ungefähr 3 Sekunden.

4 Filter A und Filter B gemeinsam in Betrieb für ungefähr 15 Sekunden.

Anschließend beginnt der Reinigungszyklus von vorn.

## 4.2 Maschinenkomponenten und Bedienfeld

Maschinenkomponenten

1 Oberteil

2 Schnellspanner (2 Stück)

3 Auffangbehälter

4 Rad (2 Stück)

5 Bedienfeld (Details siehe separate Abbildung)

6 Saugschlauchanschluss (mit Schutzkappe verschlossen)

7 Lenkrolle mit Feststellbremse (2 Stück)

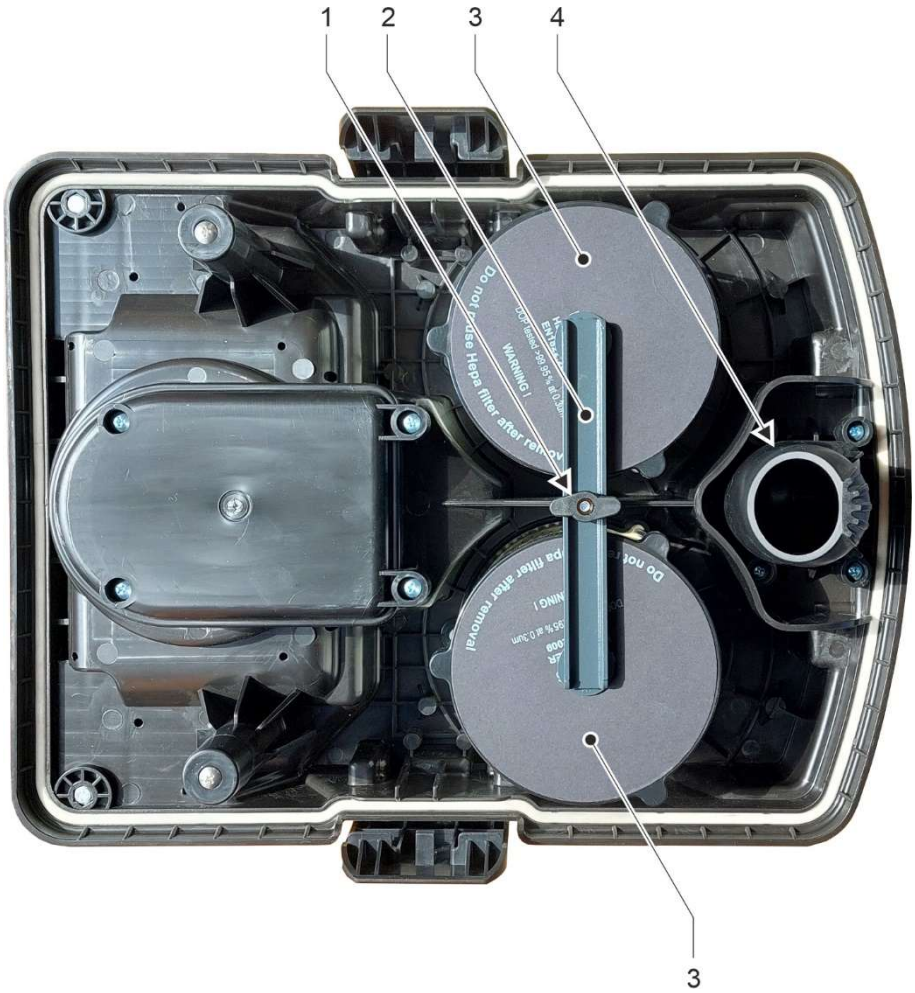
📖 Weitere Maschinenkomponenten siehe Lieferumfang in Kapitel 4.3.

Bedienfeld

| | |
|---|---|
| 1 | Filterverschmutzungsanzeige |
| 2 | Luftstromregler |
| 3 | Ein-/Aus-Schalter |
| 4 | Betriebsartschalter |
| 5 | Steckdose zum Anschluss von Elektrowerkzeugen |

Schaltstellungen des Betriebsartschalters:

| | |
|---|---|
| AUTO | Trockensauger startet nach Anlauf des an der Steckdose angeschlossenen Elektrowerkzeugs.<br>Nach dem Ausschalten des Elektrowerkzeugs stoppt der Trockensauger mit einer Verzögerung von 7 Sekunden, um die Saugarnitur vollständig zu entleeren. |
| 0 | Trockensauger ausgeschaltet. |
| ON | Trockensauger läuft im Dauerbetrieb |




Unterseite des Oberteils

1 Flügelmutter

2 Haltebügel

3 HEPA-Filter (2 Stück)

4 Schmutzabgaberohr

## 4.3 Lieferumfang

Der Lieferumfang umfasst folgende Komponenten:

| Pos. | Benennung | Anzahl |
|---|---|---|
| 1 | Gerades Saugrohr | 2 |
| 2 | Bodenbürste | 1 |
| 3 | Saugschlauch (antistatisch) | 1 |
| 4 | Gebogenes Saugrohr | 1 |
| 5 | Trockensauger | 1 |

In Abbildung nicht dargestellt:

| Benennung | Anzahl |
|---|---|
| Reduzierstück | 1 |
| Fugendüse | 1 |
| Staubbeutel | 1 |

# 5 Nutzung der Maschine

ⓘ In dieser Betriebsanleitung wird zur Vereinfachung für den Trockensauger TS38/HEPA teilweise der Begriff Sauger verwendet.

## 5.1 Spezifische Vorsichtsmaßnahmen

Betreiben Sie den Sauger nur wenn das vollständige Filtersystem installiert ist.

Der Sauger darf nur in einem Raum mit ausreichendem Raumvolumen bzw. ausreichender Belüftung betrieben werden:

- Um die geforderten Grenzwerte einzuhalten, darf der vom Sauger zurückgeführte Luftstrom $Q_Z$ maximal 50% des Frischluftvolumens $V_F$ betragen: $Q_Z = 0{,}5 * V_F$
- Das Frischluftvolumen $V_F$ berechnet sich als Produkt von Raumvolumen $V_R$ und Luftwechselrate $L_W$: $V_F = V_R * L_W$
- Ohne besondere Lüftungsmaßnahmen gilt eine Luftwechselrate von $L_W = 1 / h$.
- Für des Sauger TS38/HEPA ergäbe dies ein Mindest-Raumvolumen von 524 m³.
- Bei kleineren Räumen sind zusätzliche Lüftungsmaßnahmen zu treffen.

Weitere nationale und regionale Arbeitsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Der Sauger besitzt nicht die entsprechende Schutzart und darf daher in Nassräumen (z.B. Badezimmer oder Waschküchen) nicht betrieben werden.

Menschen oder Tiere dürfen mit dem Sauger nicht abgesaugt werden.

Nach der Benutzung enthält der Sauger gesundheitsgefährdenden Staub. Entleerungs- und Wartungsarbeiten, einschließlich der Entfernung der Staubsammelmittel, dürfen nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden, das einen geeigneten Personenschutz trägt.

## 5.2 Maschine vorbereiten

### 5.2.1 Maschine auspacken

Beim Auspacken des Saugers muss geprüft werden, ob das Zubehör vollständig vorhanden ist.

📖 Siehe Kapitel 4.3 „Lieferumfang“.

ⓘ Sollte der Lieferumfang nicht vollständig sein, wenden Sie sich bitte an Kernlochbohrer GmbH.

### 5.2.2 Sauggarnitur montieren

Der Saugschlauch kann entsprechend der Reinigungsaufgabe um das mitgelieferte Zubehör ergänzt werden:

- Gebogenes Saugrohr
- Gerade Saugrohre (2 Stück)
- Bodenbürste
- Reduzierstück
- Fugendüse

### 5.2.3 Auffangbehälter vorbereiten

Wenn der Sauger bereits benutzt wurde:

Bei Reinigung und Instandhaltung des Saugers kann gesundheitsschädlicher Staub austreten!

Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Einwegschutzkleidung und eine Atemmaske der Schutzklasse FFP3 tragen!

Der Auffangbehälter des Trockensaugers muss mit einem Staubbeutel ausgerüstet werden.

<u>Vorgehensweise:</u>

☑ Sauger ausgepackt.

🕮 Siehe Kapitel 5.2.1 „Maschine auspacken“.

☑ Netzstecker nicht in Steckdose eingesteckt.

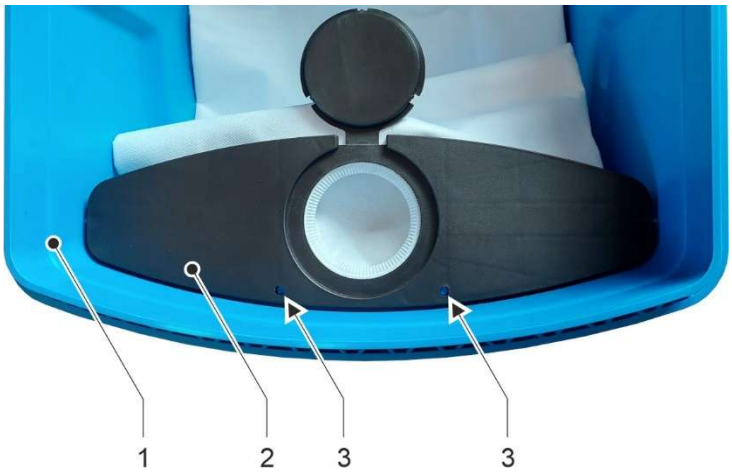
☑ Sauger am Ein-/Aus-Schalter ausgeschaltet.

☒ Feststellbremse der beiden Lenkrollen betätigen, damit der Sauger gegen Wegrollen gesichert ist.

☒ Beide Schnellspanner des Oberteils öffnen.

☒ Oberteil abnehmen.

☒ Staubbeutel so in den Auffangbehälter einsetzen, dass die beiden Bohrungen in der Platte des Staubbeutels auf die Stifte im Auffangbehälter aufgesetzt werden.




Einsetzen des Staubbeutels in den Auffangbehälter

1 Auffangbehälter
2 Platte des Staubbeutels
3 Stifte des Auffangbehälters in Bohrungen des Staubbeutels

☒ Oberteil auf Auffangbehälter aufsetzen. Dabei darauf achten, dass das Schmutzabgaberohr des Oberteils in die Öffnung des Staubbeutels eintaucht.

☒ Oberteil mit den beiden Schnellspannern befestigen.

Alternativ kann der Sauger auch ohne Staubbeutel verwendet werden. Der aufgesaugte Schmutz wird dann direkt im Auffangbehälter abgelagert.

ⓘ Kernlochbohrer GmbH empfiehlt grundsätzlich einen Staubbeutel zu verwenden, da dadurch die Staubentsorgung sicherer und einfacher durchgeführt werden kann und die Reinigung des Auffangbehälters erleichtert wird.

**Elektrowerkzeug an Maschine anschließen:**

Soll am Sauger ein Elektrowerkzeug angeschlossen werden, muss dieses folgende Bedingungen erfüllen:

- Maximale Leistungsaufnahme 1200 W / Spannung 230 V / Frequenz 50 Hz
- Netzkabel mit Netzstecker Typs F (CEE 7/4)
- Mängelfrei und regelmäßig durch Elektrofachkraft nach EN 60204-1 geprüft.

Vorgehensweise:

☑ Netzstecker des Saugers nicht in Steckdose eingesteckt.

☑ Sauger am Ein-/Aus-Schalter ausgeschaltet.

☑ Elektrowerkzeug ausgeschaltet.

☒ Feststellbremse der beiden Lenkrollen betätigen, damit der Sauger gegen Wegrollen gesichert ist.

☒ Netzkabel des Elektrowerkzeugs an der Steckdose des Saugers einstecken.

## 5.3 Arbeiten mit der Maschine

### 5.3.1 Optische Inspektion der Maschine

Vor dem Arbeiten mit dem Trockensauger ist an dieser eine optische Inspektion durchzuführen:

- Allgemeinzustand und Sauberkeit des Saugers prüfen.
- Vorhandensein aller Abdeckungen und Komponenten des Saugers prüfen.
- Festsitz aller Schrauben prüfen.
- Lufteinlass- und Auslassöffnungen dürfen nicht verschmutzt oder verdeckt sein.
- Filtersystem vollständig installiert und auf Funktion geprüft.

### 5.3.2 Elektrischer Anschluss herstellen

Beachten Sie die nachstehenden Punkte:

- Elektrischen Anschlusswerte des Saugers einhalten.
  📖 Siehe Kapitel 3 „Technische Daten“.
- Netzkabel und Netzstecker dürfen nicht beschädigt sein.
- Beschädigtes Netzkabel oder beschädigten Netzstecker nur durch Kernlochbohrer GmbH oder eine dafür qualifizierte Elektrofachkraft auswechseln lassen.
- Der Sauger ist mit einem Netzstecker des Typs F (CEE 7/4) ausgerüstet. Der Sauger darf nur an einer Schutzkontakt-Steckdose (CEE 7/3) betrieben werden, die entsprechend geerdet ist.
- Beim Anschluss des Saugers an das Stromnetz muss ein Fehlerstrom-Schutzschalter mit einem maximalen Auslösestrom von 30 mA vorgeschaltet werden.
- Der Sauger darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die mit einem Schutzschalter oder einer Schmelzsicherung mit der minimalen Stromstärke von 16 A abgesichert ist.
- Netzstecker niemals mit nassen Händen anfassen.
- Netzstecker und Steckdose müssen sauber und staubfrei sein.
- Die zugeführte elektrische Spannung darf maximal 5% vom Nennwert abweichen. Zu hohe Spannungen können zu irreparablen Schäden am Sauger führen.
- Beim Betrieb des Saugers mit Stromerzeugern darf es nicht zu Spannungsspitzen kommen.
- Bei der Verwendung von Verlängerungskabeln muss der Kabelquerschnitt für die Leistungsaufnahme des Saugers geeignet sein.
- Bei Verwendung einer Kabelrolle muss das Kabel immer ganz abgerollt werden.
- Zum Entfernen des Netzkabels aus der Steckdose den Netzstecker greifen. Nicht am Kabel ziehen.
- Wenn der Sauger längere Zeit nicht benutzt werden soll, Sauger ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose entfernen.

### 5.3.3 Maschine einschalten

Vorgehensweise:

☑ Sauger vorbereitet.

🕮 Siehe Kapitel 5.2 „Maschine vorbereiten“.

☑ Optische Inspektion des Saugers durchgeführt.

🕮 Siehe Kapitel 5.3.1 „Optische Inspektion der Maschine“.

☑ Elektrischen Anschluss hergestellt.

🕮 Siehe Kapitel 5.3.2 „Elektrischer Anschluss herstellen“.

☒ Feststellbremse der beiden Lenkrollen betätigen, damit der Sauger gegen Wegrollen gesichert ist.

☒ Sauggarnitur am Saugschlauchanschluss des Saugers anbringen.

☒ Betriebsart des Saugers am Betriebsartschalter vorwählen:

AUTO Sauger startet nach Anlauf des an der Steckdose angeschlossenen Elektrowerkzeugs.

ON Sauger läuft im Dauerbetrieb.

☒ Sauger am Ein-/Aus-Schalter einschalten.

ⓘ Der Ein-/Aus-Schalter hat zwei Stellungen:
Stellung 0: Sauger ausgeschaltet
Stellung 1: Sauger eingeschaltet

ⓘ Befindet sich der Betriebsartschalter in Stellung AUTO startet der Motor des Saugers erst nach Anlauf des an der Steckdose angeschlossenen Elektrowerkzeugs.

↳ Nach vollständigem Hochlaufen des Motors hat der Sauger seine volle Leistung erreicht und der Saugvorgang kann begonnen werden.

ⓘ Mit dem Luftstromregler am Bedienfeld kann die Saugkraft je nach Bedarf und Oberflächenbeschaffenheit reguliert werden, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

ⓘ Durch Verdrehen des dem Luftstrom-Einstellrings am Saugschlauch kann die Saugkraft ebenfalls eingestellt werden.

ⓘ Bei Benutzung des Saugers darf der Saugschlauch nicht geknickt, gerollt oder verdreht werden!

☒ Während dem Saugvorgang laufend die Filterverschmutzungsanzeige am Bedienfeld prüfen.

Wenn die Filterverschmutzungsanzeige aufleuchtet, müssen die HEPA-Filter ausgewechselt werden.

🕮 Siehe Kapitel 6.3.3 „HEPA-Filter auswechseln“.

☒ Während dem Saugvorgang laufend den Füllstand im Staubbeutel bzw. im Auffangbehälter prüfen.

🕮 Siehe Kapitel 5.3.5 „Staubentsorgung“.

Wenn der Staubbeutel oder der Auffangbehälter voll ist, Staubbeutel auswechseln bzw. Auffangbehälter entleeren.

☒ In seltenen Fällen kann es zur Verstopfung der Filter kommen.

In diesem Fall eine Tiefenreinigung der Filter durchführen:

☒ Sauger einschalten.

☒ Öffnung der Sauggarnitur für ungefähr 60 Sekunden mit der Hand verschließen.

Wenn die Saugleistung danach immer noch schlecht ist, müssen die HEPA-Filter ausgewechselt werden.

🕮 Siehe Kapitel 6.3.3 „HEPA-Filter auswechseln“.

### 5.3.4 Maschine ausschalten

Bevor der Sauger und das verwendete Zubehör aus dem verunreinigten Bereich entnommen werden, muss das Äußere des Saugers und das Zubehör gereinigt werden.

📖 Siehe Kapitel 6.3.2 „Maschine reinigen“.

Alternativ können Sauger und Zubehör für einen Transport oder eine Zwischenlagerung in luftdichte Folienbeutel verpackt werden.

Bei Entleerung, Reinigung und Instandhaltung des Saugers können Personen in Kontakt mit gesundheitsschädlichen Stoffen kommen!

Entsprechend dem aufgesaugten Material muss geeignete Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Einwegschutzkleidung und Atemmaske der Schutzklasse FFP3) tragen!

Vorgehensweise:

- ☒ Sauger am Ein-/Aus-Schalter ausschalten.
- ☒ Netzstecker aus der Steckdose entfernen.
- ☒ Saugschlauch vom Saugschlauchanschluss entfernen.
- ☒ Saugschlauchanschluss mit Schutzkappe verschließen.
- ☒ Verschmutzte Sauggarnitur und Zubehör reinigen oder in einen luftdichten Folienbeutel verpacken.
- ☒ Das Äußere des Saugers reinigen oder Sauger in einen luftdichten Folienbeutel verpacken.
- ☒ Netzkabel aufwickeln und zusammenbinden.

### 5.3.5 Staubentsorgung

Bei Reinigung und Instandhaltung des Saugers kann gesundheitsschädlicher Staub austreten!

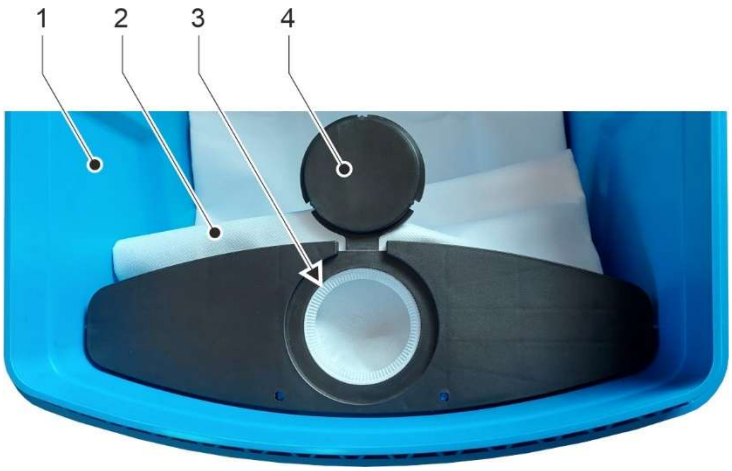
Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Einwegschutzkleidung und eine Atemmaske der Schutzklasse FFP3 tragen!

Ersatzteil (bei Verwendung eines Staubbeutels):

Staubbeutel - Artikel-Nummer 6443

Vorgehensweise bei Verwendung eines Staubbeutels:

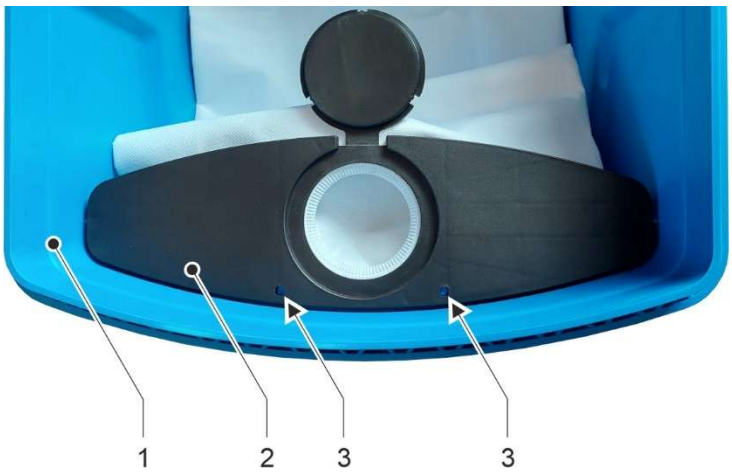
- ☒ Motor des Saugers am Ein-/Aus-Schalter ausschalten.
- ☒ Netzstecker aus der Steckdose entfernen.
- ☒ Feststellbremse der beiden Lenkrollen betätigen, damit der Sauger gegen Wegrollen gesichert ist.
- ☒ Beide Schnellspanner des Oberteils öffnen.
- ☒ Oberteil abnehmen.
- ☒ Verschlusskappe des Staubbeutels in die Öffnung des Staubbeutels einsetzen.




Entnahme des vollen Staubbeutels aus dem Auffangbehälter

1 Auffangbehälter
2 Staubbeutels
3 Öffnung in der Platte des Staubbeutels
4 Verschlusskappe des Staubbeutels

- ☒ Staubbeutel aus dem Auffangbehälter entnehmen.
- ☒ Staubbeutel entsprechend dem aufgesaugten Material und unter Beachtung der regional geltenden Gesetze und Richtlinien umweltgerecht entsorgen.
- ☒ Auffangbehälter entleeren und aufgesaugtes Material umweltgerecht entsorgen.
- ☒ Auffangbehälter reinigen. Restmaterial und Reinigungsmittel umweltgerecht entsorgen.
- ☒ Neuen Staubbeutel so in den Auffangbehälter einsetzen, dass die beiden Bohrungen in der Platte des Staubbeutels auf die Stifte im Auffangbehälter aufgesetzt werden.




Einsetzen des Staubbeutels in den Auffangbehälter

1 Auffangbehälter
2 Platte des Staubbeutels
3 Stifte des Auffangbehälters in Bohrungen des Staubbeutels

- ☒ Oberteil auf Auffangbehälter aufsetzen. Dabei darauf achten, dass das Schmutzabgaberohr des Oberteils in die Öffnung des Staubbeutels eintaucht.
- ☒ Oberteil mit den beiden Schnellspannern befestigen.

Vorgehensweise ohne Verwendung eines Staubbeutels:

- ☒ Motor des Saugers am Ein-/Aus-Schalter ausschalten.
- ☒ Netzstecker aus der Steckdose entfernen.
- ☒ Feststellbremse der beiden Lenkrollen betätigen, damit der Sauger gegen Wegrollen gesichert ist.
- ☒ Beide Schnellspanner des Oberteils öffnen.
- ☒ Oberteil abnehmen.
- ☒ Auffangbehälter entleeren und aufgesaugtes Material unter Beachtung der regional geltenden Gesetze und Richtlinien umweltgerecht entsorgen.
- ☒ Auffangbehälter reinigen. Restmaterial und Reinigungsmittel umweltgerecht entsorgen.
- ☒ Oberteil auf Auffangbehälter aufsetzen.
- ☒ Oberteil mit den beiden Schnellspannern befestigen.

## 5.4 Maschine transportieren und aufbewahren

Bevor der Sauger und das verwendete Zubehör aus dem verunreinigten Bereich entnommen werden, muss das Äußere des Saugers und das Zubehör gereinigt werden.

📖 Siehe Kapitel 6.3.2 „Maschine reinigen“.

Alternativ können Sauger und Zubehör für einen Transport oder eine Zwischenlagerung in luftdichte Folienbeutel verpackt werden.

Beim Transport des Saugers können Personen in Kontakt mit gesundheitsschädlichen Stoffen kommen!

Entsprechend dem aufgesaugten Material muss geeignete Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Einwegschutzkleidung und Atemmaske der Schutzklasse FFP3) tragen!

<u>Vorgehensweise:</u>

☒ Sauger ausschalten.

📖 Siehe Kapitel 5.3.4 „Maschine ausschalten“.

☒ Auffangbehälter entleeren.

📖 Siehe Kapitel 5.3.5 “Staubentsorgung“.

☒ Sauger reinigen.

📖 Siehe Kapitel 6.3.2 „Maschine reinigen“.

☒ Die Einzelteile der Sauggarnitur können an der Maschine befestigt werden:

1 Gebogenes Saugrohr
2 Fugendüse
3 Reduzierstück
4 Gerades Saugrohr (2 Stück)
5 Gummischnur (2 Stück)
6 Saugschlauch
7 Ausschwenkbarer Halter für Saugschlauch (2 Stück)
8 Bodenbürste

☒ Feststellbremse der beiden Lenkrollen lösen.

☒ Sauger möglichst vertikal transportieren. Hierzu Sauger auf Rollen und Rädern schieben.

☒ Zum Transport des Saugers über Hindernisse wie Stufen oder Treppen: Sauger am Tragegriff an der Oberseite anheben.

☒ Nach dem Transport:
- Sauger abstellen und gegen Umfallen sichern.
- Feststellbremse der beiden Lenkrollen betätigen, damit der Sauger gegen Wegrollen gesichert ist.

☒ Sauger an einem trockenen, kühlen, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort aufbewahren.

☒ Sauger vor unbefugter Nutzung sichern.

# 6 Instandhaltung

## 6.1 Hinweise zur sachgerechten Instandhaltung

Unzureichende oder unsachgemäße Instandhaltung kann Betriebsstörungen verursachen und die Betriebssicherheit und Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen. Regelmäßige Inspektion und Wartung ist deshalb unerlässlich. Wir empfehlen, die Instandhaltungsarbeiten nur von geschultem Personal durchführen zu lassen.

Die vertraglich vereinbarte Gewährleistung entbindet den Betreiber der Maschine nicht von der Verpflichtung, die Maschine von der Inbetriebnahme an nach den Vorschriften des Herstellers instand zu halten. Kernlochbohrer GmbH haftet nicht für Schäden, die durch mangelnde Instandhaltung verursacht worden sind.

## 6.2 Wartungs- und Prüfplan

Die Intervall-Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten müssen die angegebenen Intervalle durch den Betreiber entsprechend verkürzt werden.

Benützen Sie den Wartungs- und Prüfplan nur als Leitfaden! Beachten Sie unbedingt die Querverweise auf Kapitel 6.3! Dort ist ausführlich beschrieben, wie Sie die einzelnen Arbeiten korrekt und sicher durchführen.

| Intervall | Kategorie | Bauteil | Tätigkeit | Kapitel |
|---|---|---|---|---|
| 1 Woche | Echtzeit | Maschine | Reinigen | 6.3.2 |
| nach Anzeige | | HEPA-Filter | Auswechseln | 6.3.3 |

## 6.3 Inspektion und Wartung

### 6.3.1 Sicherheitshinweise

Reinigung und Instandhaltung des Trockensaugers darf nur durch geschultes Personal durchgeführt werden!

Bei Entleerung, Reinigung und Instandhaltung des Saugers können Personen in Kontakt mit gesundheitsschädlichen Stoffen kommen!

Entsprechend dem aufgesaugten Material muss geeignete Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Einwegschutzkleidung und Atemmaske der Schutzklasse FFP3) tragen!

Vor Reinigung oder Instandhaltung des Saugers sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen:

- Sauger und Zubehör müssen als verunreinigt angesehen werden, wenn sie aus dem gefährlichen Gebiet genommen werden.
- Es müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um eine Staubverteilung zu vermeiden.
- Vollständige Schutzausrüstung des Personals.
- Vor der Demontage: Reinigung des Äußeren des Saugers durch Staubsaugverfahren oder Abwischen.
- Gefilterte Zwangsentlüftung am Arbeitsplatz.
- Abschließende Reinigung des Arbeitsplatzes.

### 6.3.2 Maschine reinigen

Zum Reinigen des Saugers dürfen keine scharfen Schwämme oder metallischen Gegenstände verwendet werden. Diese könnten die Oberfläche des Saugers beschädigen.

Zum Reinigen des Saugers dürfen keine Hochdruckreiniger, Wasserstrahl oder Druckluft verwendet werden. Der scharfe Wasser- oder Luftstrahl könnte den Sauger beschädigen.

Zum Reinigen des Saugers dürfen keine ätzenden, gesundheitsgefährdenden oder umweltschädlichen Substanzen verwendet werden.

Sicherheitshinweise in Kapitel 6.3.1 beachten!

Intervall:

1 Woche Echtzeit

Hilfsmittel:

- Gefäß mit einem Gemisch aus Wasser und mildem Reinigungsmittel (zum Beispiel Spülmittel).
- Tuch und Pinsel

Vorgehensweise:

☑ Sauger ausgeschaltet und Netzstecker aus der Steckdose entfernt.
🕮 Siehe Kapitel 5.3.4 „Maschine ausschalten“.

☑ Auffangbehälter entleert.
🕮 Siehe Kapitel 5.3.5 “Staubentsorgung“.

☒ Feststellbremse der beiden Lenkrollen betätigen, damit der Sauger gegen Wegrollen gesichert ist.

- ☒ Sauger von Staub und Schmutz reinigen.
  - Hierzu ein feuchtes Tuch verwenden, das in mit mildem Reinigungsmittel vermischtes Wasser getaucht wurde.
  - Es darf kein Wasser über die Belüftungsöffnungen ins Innere des Gehäuses gelangen.
- ☒ Beide Schnellspanner des Oberteils öffnen.
- ☒ Oberteil abnehmen, mit der Unterseite nach oben ablegen und gegen Umkippen sichern.
- ☒ Auffangbehälter entsprechend dem aufgesaugten Material und unter Beachtung der regional geltenden Gesetze und Richtlinien umweltgerecht reinigen.
- ☒ Lufteinlass- und Auslassöffnungen mit Pinsel und feuchtem Tuch reinigen.
- ☒ Sämtliches Zubehör, wie Saugschlauch, Bodenbürste usw., reinigen.
- ☒ Festsitz aller Schrauben am Sauger prüfen. Falls erforderlich, Schrauben festziehen.
- ☒ Sauger und Zubehör vollständig trocknen lassen.
- ☒ Oberteil auf Auffangbehälter aufsetzen.
- ☒ Oberteil mit den beiden Schnellspannern befestigen.
- ☒ Netzstecker und Netzkabel auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Teile durch eine Elektrofachkraft auswechseln lassen.
- ☒ Vorhandensein und Lesbarkeit des Warnschilds prüfen:

Sollte das Warnschild fehlen oder nicht lesbar sein: Warnschild ersetzen.

### 6.3.3 HEPA-Filter auswechseln

Bei Reinigung und Instandhaltung des Saugers kann gesundheitsschädlicher Staub austreten!

Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Einwegschutzkleidung und eine Atemmaske der Schutzklasse FFP3 tragen!

Weitere Sicherheitshinweise in Kapitel 6.3.1 beachten!

Ersatzteil:

HEPA-Filter - Artikel-Nummer 6444 (2 Stück erforderlich)

Hilfsmittel:

- Gefäß mit einem Gemisch aus Wasser und mildem Reinigungsmittel (zum Beispiel Spülmittel).
- Tuch und Pinsel
- Kabelbinder oder Klebeband zum Verschließen der Plastikbeutel.

Vorgehensweise:

☑ Sauger ausgeschaltet und Netzstecker aus der Steckdose entfernt.

🕮 Siehe Kapitel 5.3.4 „Maschine ausschalten“.

☑ Auffangbehälter entleert.

🕮 Siehe Kapitel 5.3.5 “Staubentsorgung“.

☒ Feststellbremse der beiden Lenkrollen betätigen, damit der Sauger gegen Wegrollen gesichert ist.

☒ Sauger von Staub und Schmutz reinigen.

- Hierzu ein feuchtes Tuch verwenden, das in mit mildem Reinigungsmittel vermischtes Wasser getaucht wurde.
- Es darf kein Wasser über die Belüftungsöffnungen ins Innere des Gehäuses gelangen.

- ☒ Beide Schnellspanner des Oberteils öffnen.
- ☒ Oberteil abnehmen, mit der Unterseite nach oben ablegen und gegen Umkippen sichern.
- ☒ Plastikbeutel der neuen HEPA-Filter am Rand öffnen, damit diese zur Entsorgung der alten Filter verwendet werden können.
- ☒ Neue HEPA-Filter aus Plastikbeutel herausnehmen und bereithalten.
- ☒ Flügelmutter und Haltebügel der HEPA-Filter entfernen.
- ☒ Verschmutzte HEPA-Filter entnehmen und in den leeren Plastikbeutel geben. Plastikbeutel mit Kabelbinder oder Klebeband dicht verschließen.

  ⓘ HEPA-Filter entsprechend dem aufgesaugten Material und unter Beachtung der regional geltenden Gesetze und Richtlinien umweltgerecht entsorgen.

  ⓘ HEPA-Filter können mit Wasser gereinigt werden.
  Kein Hochdruckwasserstrahl oder Druckluft verwenden. Dies könnte den Filter zerstören.
  HEPA-Filter anschließend gut trocknen.
  Reinigungsmittel entsprechend dem aufgesaugten Material und unter Beachtung der regional geltenden Gesetze und Richtlinien umweltgerecht entsorgen.
- ☒ Neue oder gereinigte HEPA-Filter in das Oberteil einsetzen.
- ☒ Haltebügel mit Flügelmutter anbringen.
- ☒ Oberteil auf Auffangbehälter aufsetzen.
- ☒ Oberteil mit den beiden Schnellspannern befestigen.

# 7 Störungsbeseitigung

Sollte während des Betriebs der Maschine eine Störung auftreten, versuchen Sie bitte zunächst die Störung mit Hilfe der folgenden Informationen selbst zu beheben.

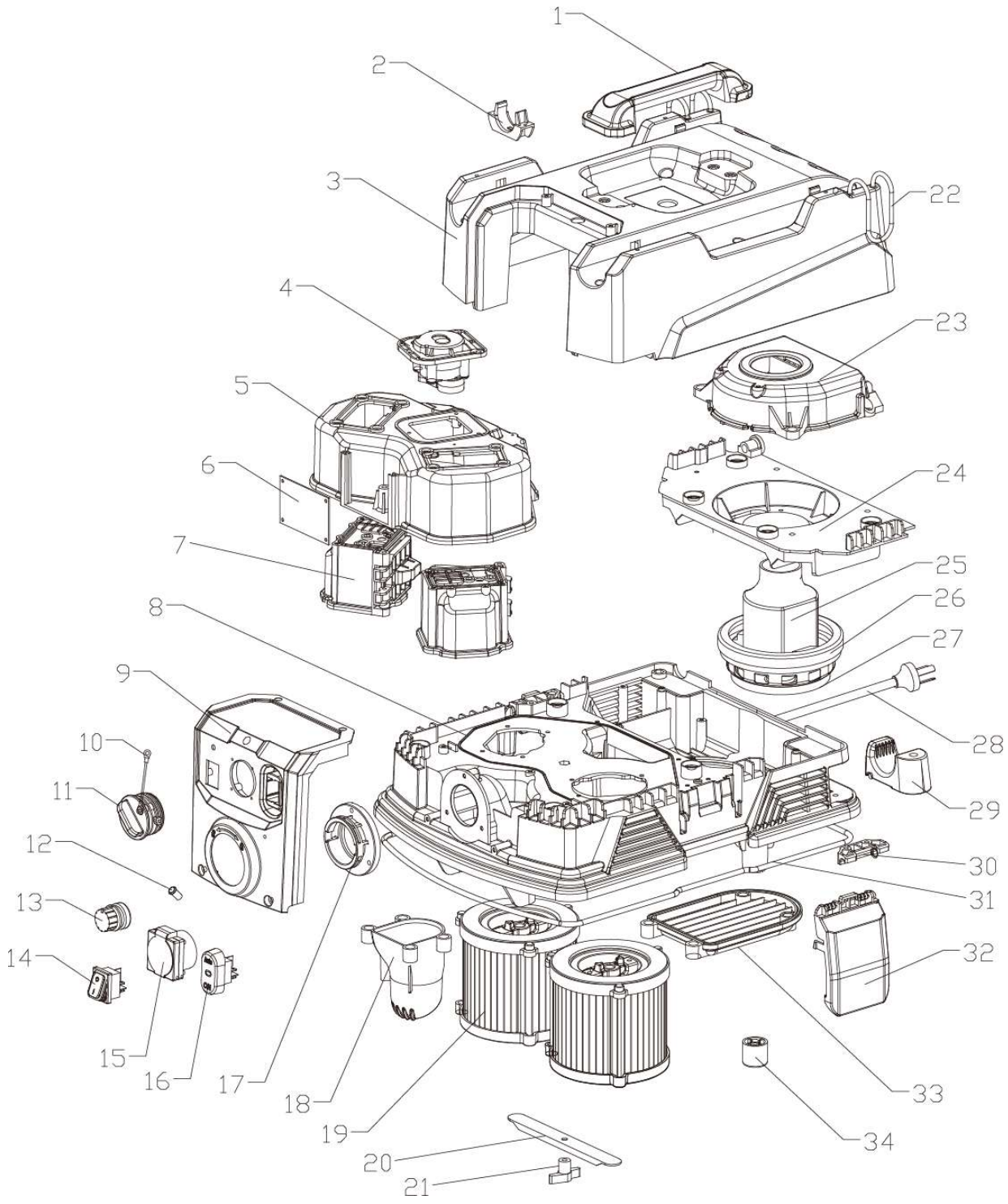
Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an Kernlochbohrer GmbH.

| Störung | Mögliche Ursache | Störungsbehebung |
|---|---|---|
| Sauger startet nicht | Keine Stromversorgung | Netzstecker einstecken oder Steckdose prüfen. |
| | Sicherung auf Leiterplatte durchgebrannt | Sicherung von Elektrofachkraft auswechseln lassen. |
| | Saugmotor ohne Funktion, aber Motor der Filterreinigung läuft | Saugmotor defekt. Saugmotor von Elektrofachkraft auswechseln lassen. |
| | Saugmotor und Motor der Filterreinigung ohne Funktion | Leiterplatte defekt. Leiterplatte von Elektrofachkraft auswechseln lassen. |
| Sauger läuft, aber schlechte Saugleistung | Luftstromregler auf minimale Leistung eingestellt. | Luftstromregler im Uhrzeigersinn auf höhere Saugleistung einstellen. |
| | Staubbeutel voll | Staubbeutel auswechseln |
| | HEPA-Filter verschmutzt | Auffangbehälter entleeren und reinigen. Wenn kein Staubbeutel benutzt wird, können die HEPA-Filter durch Staubaufwirbelungen schnell verschmutzen. |
| | HEPA-Filter verschmutzt | Tiefenreinigung der Filter durchführen. Gegebenenfalls HEPA-Filter ausbauen und ausklopfen oder mit Wasser reinigen. |

| **Störung** | **Mögliche Ursache** | **Störungsbehebung** |
|---|---|---|
| Sauger bläst Staub aus | HEPA-Filter beschädigt. | Neue HEPA-Filter einbauen. |
| | HEPA-Filter falsch eingebaut. | HEPA-Filter korrekt einbauen. |
| Motor macht abnormale Geräusche | Motor defekt | Wenden Sie sich bitte an Kernlochbohrer GmbH |

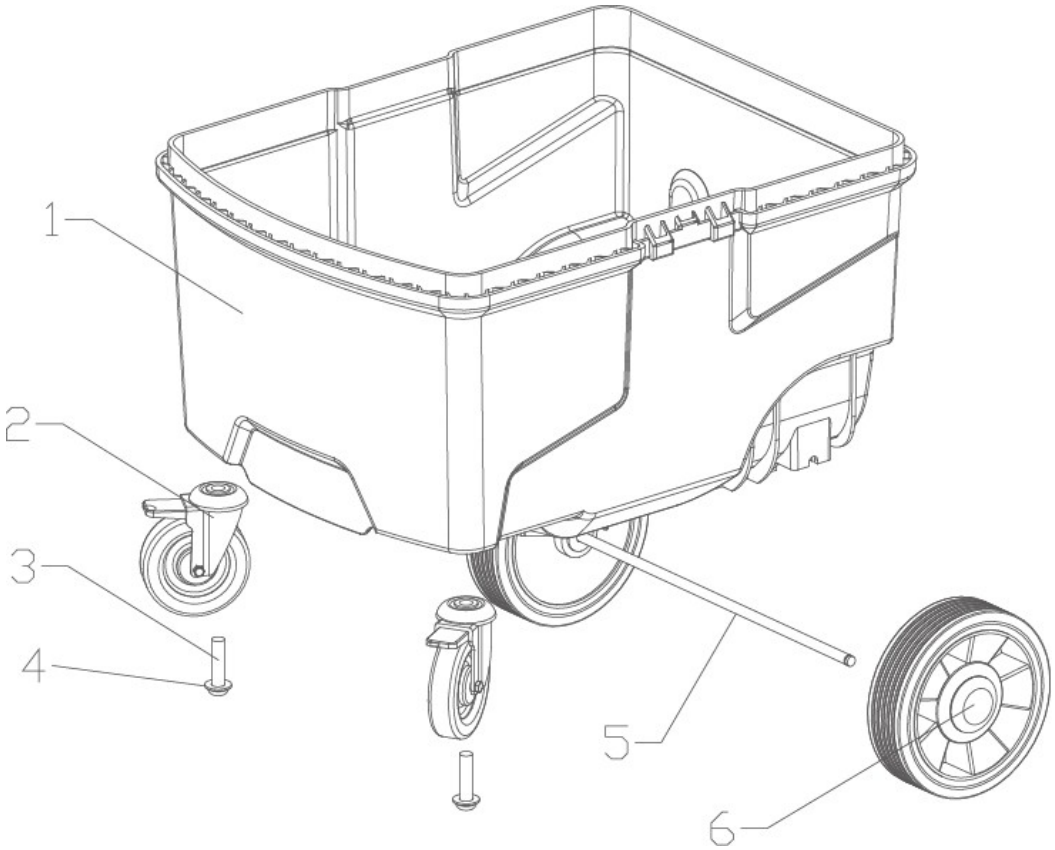
# 8 Ersatzteile

Oberteil



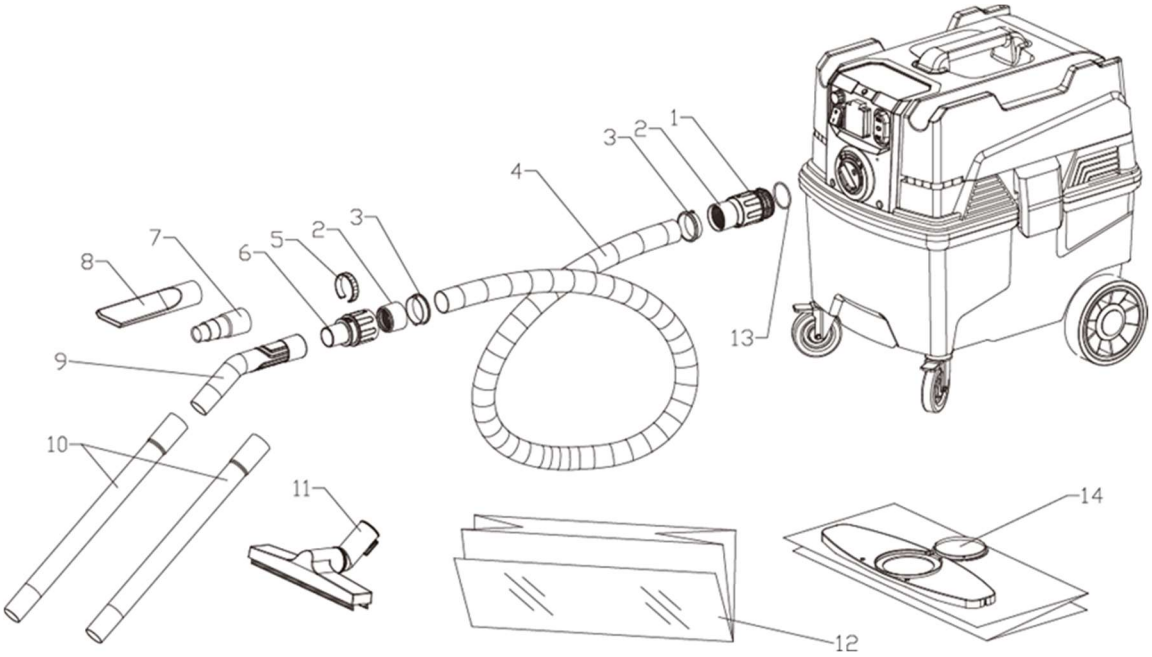
| Nr. | Bezeichnung | Anzahl | Spezifikation |
|---|---|---|---|
| 1 | Tragegriff | 1 | |
| 2 | Schlauchklemme | 4 | |
| 3 | Obere Abdeckung | 1 | |
| 4 | Antriebsmodul B0042 | 1 | |
| 5 | Lufthaube | 1 | |
| 6 | Leiterplatte des Steuermoduls | 1 | |
| 7 | Umschaltventilbaugruppe B0047 | 2 | |
| 8 | Zentrale Abdeckung | 1 | |
| 9 | Bedienfeld | 1 | |
| 10 | Halteband der Schutzkappe | 1 | |
| 11 | Schutzkappe | 1 | |
| 12 | Unterdruckanzeige | 1 | |
| 13 | Luftstromregler | 1 | |
| 14 | Ein-/Aus-Schalter | 1 | |
| 15 | Ausgangssteckdose (10 A) | 1 | |
| 16 | Betriebsartschalter | 1 | |
| 17 | Flanschanschluss | 1 | |
| 18 | Lufteinlass für Staubbeutel | 1 | |
| 19 | HEPA-Filter | 2 | |
| 20 | Filterhalterung | 1 | |
| 21 | Flügelmutter | 1 | M6 |
| 22 | Elastische Schnur | 2 | Ø 4 mm \| 0,5 m |
| 23 | Motorabdeckung | 1 | |
| 24 | Motorhalterung | 1 | |
| 25 | Einphasiger Bypass-Motor | 1 | 1200 W \| 230 V |
| 26 | Motordämpfungsring | 1 | |
| 27 | Motordämpfungsring 118 | 1 | |
| 28 | Netzkabel mit Stecker 230V | 1 | 3x 1,5 mm² \| 8 m |
| 29 | Schlauchhalterung | 2 | |
| 30 | Schnallenhalter | 2 | |
| 31 | Dichtungsring | 1 | Ø 4 mm \| 1,6 m |
| 32 | Schnalle | 2 | |
| 33 | Abdeckplatte | 1 | |
| 34 | Fußpolster | 2 | |

Unterteil




| Nr. | Bezeichnung | Anzahl | Spezifikation |
|---|---|---|---|
| 1 | Auffangbehälter | 1 | |
| 2 | Lenkrolle mit Feststellbremse | 2 | |
| 3 | Innensechskantschraube | 2 | M10 x 40 |
| 4 | Federscheibe | 2 | M10 |
| 5 | Achse | 1 | |
| 6 | Rad | 2 | |

## Zubehör




| Nr. | Bezeichnung | Anzahl | Spezifikation |
|---|---|---|---|
| 1 | Schlauchmanschette Vakuumseite | 1 Stück | |
| 2 | Gewindespannkopf | 2 Stück | |
| 3 | Bajonett-Kupplung | 2 Stück | |
| 4 | Antistatik-Schlauch | 4 Meter | |
| 5 | Luftstrom-Einstellring | 1 Stück | |
| 6 | Schlauchmanschette Griffseite | 1 Stück | |
| 7 | Reduzierstück | 1 Stück | |
| 8 | Fugendüse | 1 Stück | |
| 9 | Gebogener Saugrohr | 1 Stück | |
| 10 | Gerades Saugrohr | 2 Stück | D35 x 450 |
| 11 | Bodenbürste | 1 Stück | L = 300 |
| 12 | Nicht vorhanden | | |
| 13 | O-Ring | 1 Stück | 48 x 3,5 |
| 14 | Staubbeutel | 1 Stück | |

# 9 EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller/Inverkehrbringer

Kernlochbohrer GmbH
Geigersbühlweg 52
72663 Großbettlingen
Deutschland

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

| | |
|---|---|
| Produktbezeichnung: | **Trockensauger** |
| Typ: | **TS38/HEPA** |

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Richtlinie über Maschinen 2006/42/EU (für Auslieferungen bis 19.01.2027) bzw. Verordnung über Maschinen 2023/1230 (für Auslieferungen ab 20.01.2027)

Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

| | |
|---|---|
| EN ISO 12100 | Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010) |
| EN 60335-1:2012/A15:2021 | Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen |
| EN 60355-2-69:2016 | Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wassersauger für den gewerblichen Gebrauch |
| EN IEC 61000-6-2:2019 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-2: Fachgrundnormen – Störfestigkeit für Industriebereiche |
| EN IEC 61000-6-4:2019 | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-4: Fachgrundnormen – Störaussendung für Industriebereiche |

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Kernlochbohrer GmbH | Geigersbühlweg 52 | 72663 Großbettlingen | Deutschland

Großbettlingen, 15.11.2025
Kernlochbohrer GmbH

Guido Pillat
Geschäftsführer / Chief Executive Officer